



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Bericht vom 30. September 1907.

Inhalt: Vorgänge an der Anstalt: Ernennung Hofrat Dr. Tietze's zum Ehrenmitgliede des natur- und kulturhistorischen Vereines zu Asch in Böhmen. Eingesendete Mitteilungen: Franz Toula: Die *Acanthicus*-Schichten im Randgebirge der Wiener Bucht bei Gießhübl (Mödling WNW). — Franz Toula: Über die Resultate der von Dr. Wilhelm Freudenberg ausgeführten Untersuchung der fossilen Fauna von Hundshelm in Niederösterreich. — W. Petrascheck: Die Kreideklippe von Zdaunek bei Kremsier. — Literaturnotizen: W. Salomon, K. Gorjanovič-Kramberger, K. Schneider. — Einsendungen für die Bibliothek.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mitteilungen verantwortlich.

Vorgänge an der Anstalt.

Der natur- und kulturhistorische Verein zu Asch in Böhmen hat den Direktor der k. k. geologischen Reichsanstalt, Hofrat Dr. E. Tietze, zum Ehrenmitgliede gewählt.

Eingesendete Mitteilungen.

Franz Toula. Die *Acanthicus*-Schichten im Randgebirge der Wiener Bucht bei Gießhübl (Mödling WNW).

Zu den größten Überraschungen, welche mir im Verfolge meiner Aufnahmsarbeiten im Gebiete des Liesing- und des Mödlingbaches¹⁾ geworden sind, gehört die Auffindung des oberen Jura mit reichhaltiger Fauna am Vösendorfer Waldberge nächst Gießhübl. Als ich meinen Bericht erstattete, wußte ich nur, daß der Vösendorfer Waldberg gewiß nicht aus Triasdolomit bestehen könne. Die dichte Jungwaldbedeckung der sogenannten Sattelberge machte die Arbeit recht schwierig, da es an guten Aufschlüssen fehlte. Dies ist nun in neuester Zeit anders geworden, seit infolge des gewaltigen Bedarfes an Straßenschottermaterial für Wien gerade die hornsteinführenden Kalke an vielen Punkten in Abbau genommen worden sind. Ich habe in meiner angeführten Arbeit eine ganze Reihe von Vorkommnissen dieser Art in den Sattelbergen feststellen können, die nur zum Teil schon lange bekannt waren. Am 7. Juni 1905 kam ich wieder an den Vösendorfer Waldberg, wo

¹⁾ Jahrb. d. k. k. geol. R.-A. 1905, LV. Bd., pag. 242—326.